Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.11.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend waren

vom Ausschuss:

Frau Tanja Bauder-Wöhr - Marburger Linke	Vertretung für: Frau Adsan, Halise
Frau Martina Dirmeier - SPD	
Frau Dr. Anke Lindemann - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Messik, Marion
Frau Erika Lotz-Halilovic - SPD	Vertretung für: Frau Böttcher, Bettina
Herr Stephan Muth - CDU	
Frau Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen	
Frau Johanna Seelig - SPD	
Herr Michael Selinka - FDP	
Herr Ulrich Severin - SPD	
Herr Dirk Vaupel - CDU	
Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei	

Frau Halise Adsan - Marburger Linke	entschuldigt
Frau Bettina Böttcher - SPD	entschuldigt
Herr Winfried Kissel - CDU	entschuldigt
Frau Marion Messik - B90/Die Grünen	entschuldigt
Frau Andrea Suntheim-Pichler - BfM	entschuldigt
Herr Dr. Hermann Uchtmann - MBL	entschuldigt

vom Magistrat:	Oberbürgermeister Herr Vaupel, Bürgermeister Herr Dr. Kahle
von der Agenda Soziales:	Frau Bastan-Bahreini
vom Ausländerbeirat:	Herr Randjbar
von der Verwaltung:	Frau Amend-Wegmann, Frau Gaye, Frau Lux, Frau Meier, Frau Winter, Frau Wolkau, Herr Engler
von der Presse:	Herr Wisker

als Gäste: Herr Hammerschmidt, Herr Modry

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2014

Die Vertreterin der Fraktion Marburger Linke, Frau Bauder-Wöhr, beantragt die Änderung des Protokolls zum abgesetzten TOP 4, Antrag des Seniorenbeirats. Nach Nachfragen und Diskussion zum Inhalt dieses Anliegens, schlägt Herr Severin Frau Bauder-Wöhr vor, ihr Anliegen in Form einer schriftlichen Erklärung dem Protokoll als Anlage zu TOP 1 beizufügen. Dem stimmt Frau Bauder-Wöhr zu.

Das Protokoll wird danach mehrheitlich, ohne Zustimmung von Frau Bauder-Wöhr in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 Erhöhung der transkulturellen Kompetenz der Verwaltung der Universitätsstadt Marburg
Vorlage: VO/3578/2014

Oberbürgermeister Herr Vaupel erläutert den Anwesenden den Hintergrund und das Zustandekommen der Befragung zur Interkulturalität im Berufsalltag der Stadtverwaltung Marburg. Danach erläutert Frau Gaye Methode und analytische Überlegungen zu dieser Umfrage. Frau Dr. Amend-Wegmann legt die angestrebten Ziele dar.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der als beispielhaft erwähnte „Interkultureller Kalender für das Jahr 2015“ aus der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 3 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr. Versorgung und Unterstützung von dauerhaft schwerpflegebedürftigen jüngeren Menschen
Vorlage: VO/3577/2014

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion. Oberbürgermeister Herr Vaupel spricht aus Sicht des Magistrats und schlägt den Anwesenden vor, in der nächsten Ausschusssitzung einen Bericht dazu auf der Basis der Stellungnahme der Verwaltung vorzulegen. Es wird angeregt, zu dieser Diskussion auch die Leiterin des Pflegebüros, den Verein zur Förderung der Inklusion Behinderter – FIB und den Betreuungsverein einzuladen.

In der sich an die Diskussion anschließenden Abstimmung wird der Antrag

mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen und CDU bei Enthaltung der Fraktion Marburger Linke angenommen.

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Kinderkrippe Cappeler Strasse / Neubau
Vorlage: VO/3507/2014

Bürgermeister Herr Dr. Kahle berichtet ausführlich für den Magistrat. Die eingetretenen Verzögerungen sind nunmehr im Bauzeitenplan. Mit der Leitung der KITA und der Elternschaft ist das Einvernehmen hergestellt und die Inbetriebnahme der Einrichtung wird entweder Anfang Dezember, spätestens jedoch Anfang Januar erfolgen.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt darauf hin den Antrag für erledigt.

TOP 5 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Schutz von Schülern und Jugendlichen - Unterbindung von Bordellwerbung im öffentlichen Raum
Vorlage: VO/3557/2014

Frau Bauder-Wöhr erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion. Oberbürgermeister Herr Vaupel führt aus Sicht des Magistrats aus und Frau Winter berichtet über Unternehmungen des Referats 16 für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in diesem Zusammenhang.

Nach Diskussion des Antrags wird folgende Änderung vorgeschlagen:
(Änderung durch Unterstreichung hervorgehoben)

Der Magistrat wird beauftragt <u>weiterhin</u> mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere zum Schutz von Schülern und Jugendlichen künftig Bordellwerbung im öffentlichen Raum der Stadt Marburg unterbunden wird.

Die so geänderte Vorlage wird e i n s t i m m i g zur Annahme empfohlen.

TOP 6 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Unterbringung von Flüchtlingen
Vorlage: VO/3590/2014

Frau Bauder-Wöhr erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion und Oberbürgermeister Herr Vaupel spricht ausführlich für den Magistrat.

Nach Diskussion des Antrags wird die Vorlage von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

TOP 7 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Betreuungsschlüssel für Flüchtlinge verbessern
Vorlage: VO/3591/2014

Frau Bauder-Wöhr erläutert aus Sicht der Antrag stellenden Fraktion und Oberbürgermeister Herr Vaupel berichtet für den Magistrat.

Aus der Diskussion der Vorlage wird folgender Änderungsvorschlag formuliert:

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg fordert den Magistrat auf, zu berichten, wie die finanziellen und personellen Ressourcen für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber_innen sind und ob eine ausreichende Betreuung der Flüchtlinge durch die

städtischen Behörden und sonstigen privaten und öffentlichen Institutionen gewährleistet sind und welche Finanzierung durch Bund und Land erfolgt.

Die Vertreterin der Antrag stellenden Fraktion erklärt, die vorgeschlagene Änderung nicht zu übernehmen.

Die CDU-Fraktion erklärt, dem geänderten Antrag beizutreten.

Die Vorsitzende lässt danach abstimmen: Der geänderte Antrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen und der CDU angenommen.

Die Vorsitzende lässt sodann über den Ausgangsantrag abstimmen: Der ursprüngliche Antrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen und CDU gegen die Stimme der Marburger Linke abgelehnt.

TOP 8 Verschiedenes
Hierzu liegen keine Beratungsthemen vor.

Marburg, 14. Nov. 2014

Vorsitzende:

Dr. Christa Perabo
Stadtverordnete

Protokoll:

Peter Schmidt
Geschäftsstelle